JTS®

MONACOR® INTERNATIONAL

Vertrieb von JTS-Produkten – Distribution of JTS products

Bedienungsanleitung
Instruction Manual
Mode d'emploi
Manual de instrucciones



IN-264R/2

UHF-Zweikanal-Diversity-Empfänger
UHF Dual Channel Diversity Receiver
Récepteur UHF Diversity deux canaux
Receptor Diversity de Dos Canales UHF

DEUTSCH

Bevor Sie einschalten …

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Gerät von JTS. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Betrieb gründlich durch. Nur so lernen Sie alle Funktionsmöglichkeiten kennen, vermeiden Fehlbedienungen und schützen sich und Ihr Gerät vor eventuellen Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch. Heben Sie die Anleitung für ein späteres Nachlesen auf.

Der deutsche Text beginnt auf der Seite 4.

ENGLISH

Before switching on …

We wish you much pleasure with your new JTS unit. Please read these operating instructions carefully prior to operating the unit. Thus, you will get to know all functions of the unit, operating errors will be prevented, and yourself and the unit will be protected against any damage caused by improper use. Please keep the operating instructions for later use.

The English text starts on page 7.

FRANÇAIS

Avant toute installation …

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir à utiliser cet appareil JTS. Lisez ce mode d'emploi entièrement avant toute utilisation. Uniquement ainsi, vous pourrez apprendre l'ensemble des possibilités de fonctionnement de l'appareil, éviter toute manipulation erronée et vous protéger, ainsi que l'appareil, de dommages éventuels engendrés par une utilisation inadaptée. Conservez la notice pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

La version française se trouve page 10.

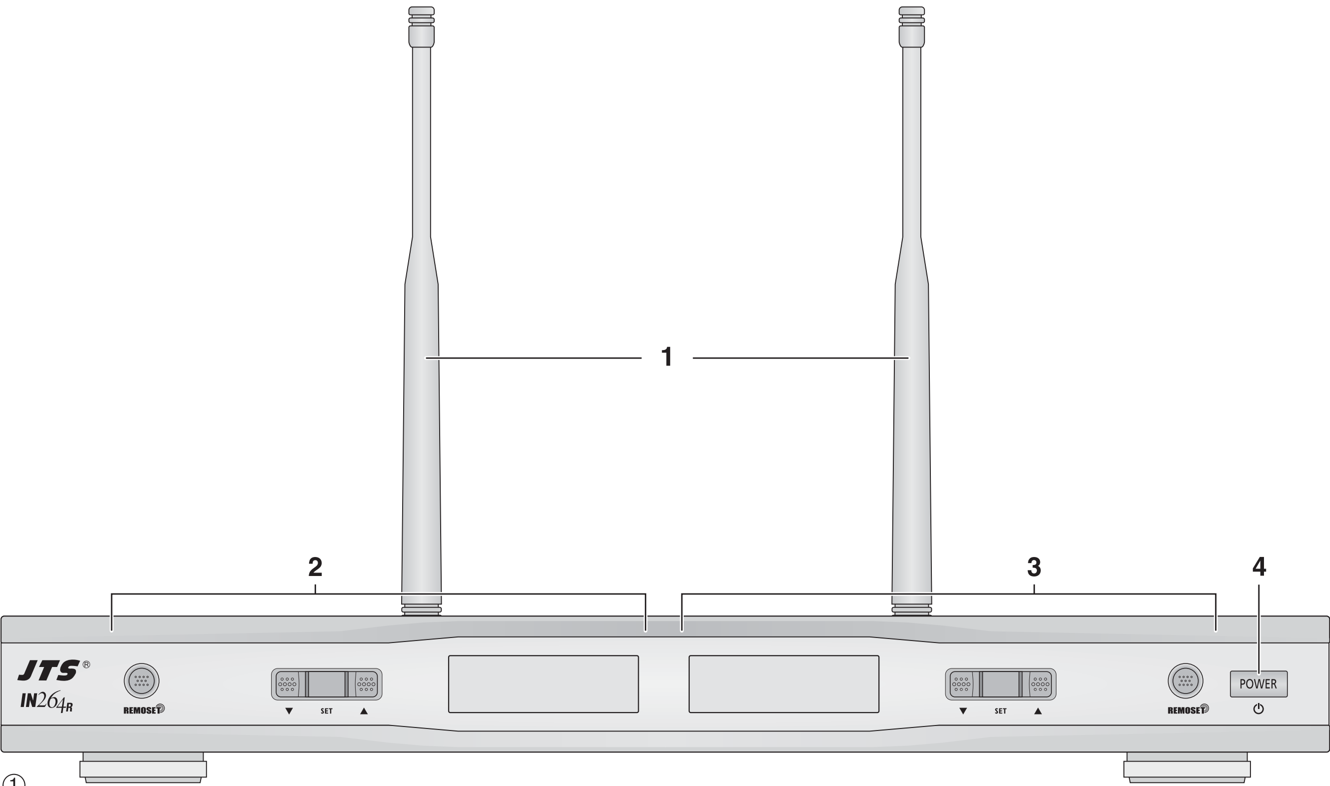
ESPAÑOL

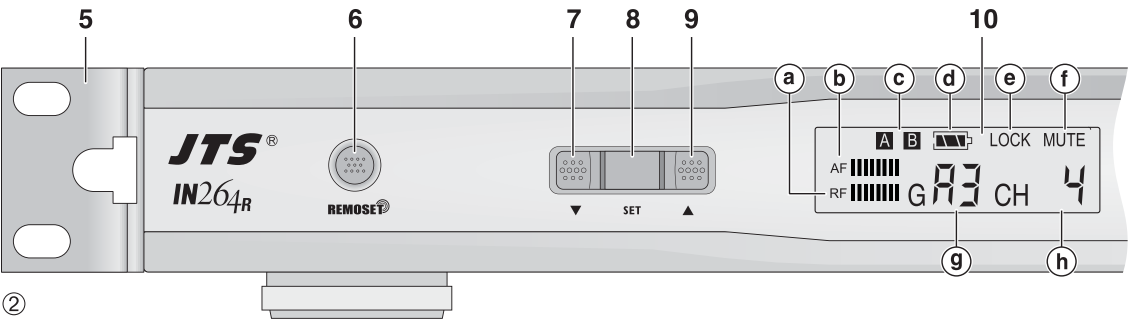
Antes de cualquier instalación ...

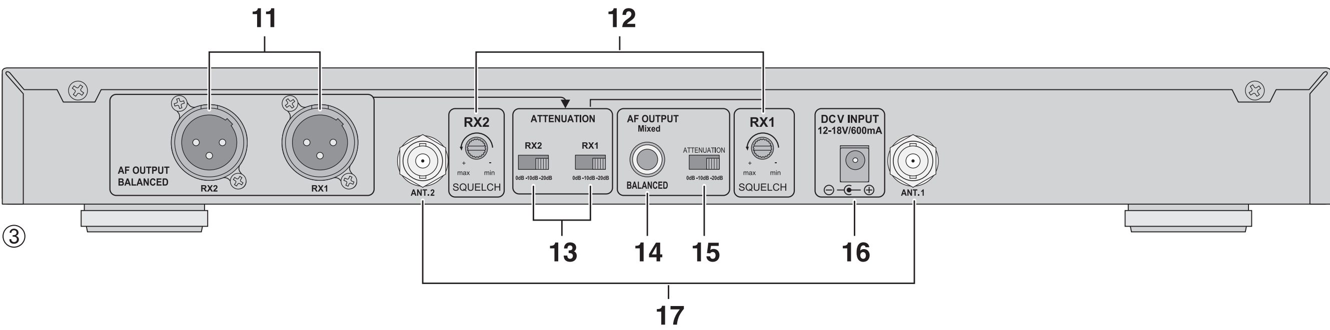
Le deseamos una buena utilización para su nuevo aparato de JTS. Por favor, lea estas instrucciones de uso atentamente antes de hacer funcionar el aparato. De esta manera conocerá todas las funciones de la unidad, se prevendrán errores de operación, usted y el aparato estarán protegidos en contra de todo daño causado por un uso inadecuado. Por favor, guarde las instrucciones para una futura utilización.

La versión española comienza en la página 13.

JTS®


1
2
3
4
JTS
IN264R
REMOSET
SET
POWER
①


5
6
7
8
9
10
a
b
c
d
e
f
g
h
JTS
IN264R
REMOSET
SET
A B
LOCK MUTE
AF
RF
G A3 CH 4
②


11
12
13
14
15
16
17
AF OUTPUT BALANCED
RX2
RX1
ANT.2
SQUELCH
ATTENUATION
AF OUTPUT Mixed
BALANCED
DC V INPUT 12-18V/600mA
ANT.1
③

Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

1 Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse

1.1 Frontseite

1 Empfangsantennen

2 Bedienfeld für Empfangseinheit RX 1

3 Bedienfeld für Empfangseinheit RX 2

4 Taste POWER zum Einschalten (Taste kurz drücken) und Ausschalten (Taste länger gedrückt halten)

5 Montagewinkel zum Rackeinbau des Gerätes

6 Taste REMOSET, um den Sender auf die Gruppe und den Kanal der Empfangseinheit einzustellen ☞ Kapitel 6.2

7 Taste ▼: dient in den Einstellmodi zur Abwärtssuche bei der Wahl von Gruppe, Kanal und Identifikationsnummer und zum Ausschalten der Scan-Funktion und der Sperrfunktion

8 Taste SET
um die Einstellmodi nacheinander aufzurufen
Gruppe (Taste länger drücken) → Kanal → Scan-Funktion → Identifikationsnummer → Sperrfunktion
und zum Bestätigen der Einstellungen

Hinweis: Bei eingeschalteter Sperrfunktion [Anzeige LOCK (e)] lässt sich nur der Einstellmodus für die Sperrfunktion aufrufen (☞ Kapitel 6.1.4).

9 Taste ▲: dient in den Einstellmodi zur Aufwärtssuche bei der Wahl von Gruppe, Kanal und Identifikationsnummer und zum Einschalten der Scan-Funktion und der Sperrfunktion

10 LC-Display
- a Anzeige RF („**R**adio **F**requency“) für die Empfangsstärke des Funksignals
- b Anzeige AF („**A**udio **F**requency“) für die Lautstärke des empfangenen Audiosignals
- c Diversity-Anzeige A oder B: signalisiert, welche der zwei Antennen das stärkere Funksignal empfängt
- d Batteriesymbol: zeigt in 4 Stufen den Zustand der Batterien im Sender an
- e Anzeige LOCK bei eingeschalteter Sperrfunktion
- f Anzeige MUTE bei Stummschaltung
  Stummschaltung aktiviert, wenn
  – kein oder ein zu schwaches Funksignal vom Sender empfangen wird
  – der Sender stummgeschaltet ist (nur beim Sender IN-264TH/2 möglich)
- g Anzeige der Kanalgruppe
- h Anzeige des Kanals

1.2 Rückseite

11 Audioausgänge (XLR, sym.), jeweils für Empfangseinheit RX 1 und RX 2: zum Anschluss an je einen Mikrofoneingang oder hochempfindlichen Line-Eingang z. B. eines Mischpults oder Verstärkers

12 Squelch-Regler, jeweils für Empfangseinheit RX 1 und RX 2, zum Einstellen der Ansprechschwelle für die Störunterdrückung

13 Schalter, jeweils für Empfangseinheit RX 1 und RX 2, zur Pegelabschwächung des Signals am entsprechenden XLR-Ausgang (11)

14 Audioausgang (6,3-mm-Klinke, sym.) für das Mischsignal der Empfangseinheiten RX 1 und RX 2: zum Anschluss an einen Mikrofoneingang oder hochempfindlichen Line-Eingang z. B. eines Mischpults oder Verstärkers

15 Schalter zur Pegelabschwächung des Mischsignals am Klinkenausgang (14)

16 Stromversorgungsbuchse zum Anschluss des beiliegenden Netzgeräts

17 BNC-Antennenbuchsen für die zwei beiliegenden Antennen (1)

2 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Die Geräte (Empfänger und Netzgerät) entsprechen allen relevanten Richtlinien der EU und sind deshalb mit CE gekennzeichnet.

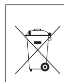
WARNUNG Das Netzgerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe daran vor. Durch unsachgemäßes Vorgehen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



Beachten Sie auch unbedingt folgende Punkte:

- Die Geräte sind nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie sie vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0 – 40 °C).
- Nehmen Sie den Empfänger nicht in Betrieb und ziehen Sie sofort das Netzgerät aus der Steckdose,
  1. wenn sichtbare Schäden an den Geräten vorhanden sind,
  2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
  3. wenn Funktionsstörungen auftreten.

  Geben Sie die Geräte in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Werden die Geräte zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für die Geräte übernommen werden.



Sollen die Geräte endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie sie zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Einsatzmöglichkeiten

Der UHF-PLL-Empfänger IN-264R/2 bildet in Verbindung mit zwei Sendern IN-264TB/2 oder IN-264TH/2 von JTS ein zweikanaliges drahtloses Audio-Übertragungssystem, das optimal für professionelle Bühnenauftritte geeignet ist. Beide Empfangseinheiten des Geräts verwenden „Diversity“-Technik: Das Sendesignal wird von zwei räumlich getrennten Antennen empfangen und hinsichtlich der Qualität überprüft. Das jeweils bessere Signal wird verwendet.

Das Übertragungssystem arbeitet im Frequenzbereich 740 – 776 MHz. Es stehen 6 Kanalgruppen mit voreingestellten Kanälen in unterschiedlicher Anzahl (max. 22) zur Verfügung. Die Frequenzabstimmung ist besonders unkompliziert: Der Sender wird von der Empfangseinheit über ein Funksignal auf die gleiche Übertragungsfrequenz eingestellt (REMOSET-Funktion).

3.1 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass sich das Gerät IN-264R/2 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung kann bei MONACOR INTERNATIONAL angefordert werden. Der Empfänger ist für den Betrieb in den EU- und EFTA-Staaten allgemein zugelassen und **anmelde- und gebührenfrei.**

4 Rackmontage

Der Empfänger kann als Tischgerät verwendet oder in ein Rack für Geräte mit einer Breite von 482 mm (19″) eingebaut werden. Für den Rackeinbau die vier Standfüße abschrauben und die beiden beiliegenden Montagewinkel (5) mit jeweils zwei Schrauben links und rechts am Empfänger festschrauben.

5 Anschluss

1) Die beiden beiliegenden Antennen (1) in die Antennnenbuchsen ANT. 1 und ANT. 2 (17) stecken und senkrecht stellen.

   Tipp: Zur Erhöhung der Reichweite und der Störsicherheit können anstelle der beiliegenden Antennen zwei als Zubehör erhältliche Antennenverstärker UB-900/2 (inkl. Antennen) verwendet werden. Die Verstärker erhalten ihre Stromversorgung über die Antennenbuchsen des Empfängers.

2) Zum Anschluss an das nachfolgende Gerät, z. B. Mischpult oder Verstärker, können folgende Audioausgänge genutzt werden:

   AF OUTPUT BALANCED (11)
   symmetrisch beschaltete XLR-Ausgänge, jeweils für das Signal der Empfangseinheit RX 1 und das Signal der Empfangseinheit RX 2, zum Anschluss an je einen Mikrofoneingang oder hochempfindlichen Line-Eingang

   AF OUTPUT Mixed/BALANCED (14)
   symmetrisch beschalteter 6,3-mm-Klinkenausgang für das Mischsignal der zwei Empfangseinheiten, zum Anschluss an einen Mikrofoneingang oder hochempfindlichen Line-Eingang;
   für den Anschluss an einen asymmetrisch beschalteten Eingang kann das beiliegende Kabel verwendet werden.

3) Das beiliegende Netzgerät mit der Stromversorgungsbuchse (16) verbinden und in eine Steckdose (230 V~/50 Hz) stecken.

6 Bedienung

Die Sender des Systems vorerst noch ausgeschaltet lassen.

Zum Einschalten des Empfängers die Taste POWER (4) drücken. Bei eingeschaltetem Gerät leuchten die Ringe um die REMOSET-Tasten (6) und das Display (10) jeder Empfangseinheit zeigt, nach kurzem Einblenden der Identifikationsnummer (☞ Kapitel 6.1.3):

– die Gruppe A1 ... A6 (g) und den Kanal (h) aus der Gruppe (Übersicht der Gruppen und Kanäle ☞ Tabelle in Kapitel 7.1)

– die Anzeige MUTE (f) = Stummschaltung
Die Stummschaltung ist aktiviert, wenn auf der eingestellten Übertragungsfrequenz kein oder ein zu schwaches Funksignal vom Sender empfangen wird oder der Sender stummgeschaltet ist (nur beim Sender IN-264TH/2 möglich).

JTS®

Die folgenden Einstellungen für jede Empfangseinheit getrennt durchführen.

1) Bei ausgeschaltetem Sender die Empfangseinheit auf eine unbenutzte und störungsfreie Übertragungsfrequenz einstellen ☞ Kapitel 6.1.1. Zeigt die Empfangsanzeige RF (a) nach der Einstellung der Übertragungsfrequenz ein Funksignal an (ein oder mehrere Segmente der Anzeige leuchten auf), eine andere Frequenz auswählen.

2) Den Sender einschalten, seine Einstellungen überprüfen (☞ Bedienungsanleitung des Senders) und ihn anhand Kapitel 6.2 über die REMOSET-Funktion auf die gleiche Übertragungsfrequenz einstellen.

   Sind Sender und Empfangseinheit auf die gleiche Frequenz eingestellt, ist die Stummschaltung deaktiviert, die Anzeige MUTE (f) erlischt. Eine der Anzeigen A oder B (c) leuchtet und signalisiert damit, welche der Antennen (1) das stärkere Funksignal empfängt. Die Anzeige RF (a) zeigt die Empfangsqualität an: je mehr Segmente der Anzeige aufleuchten, desto besser ist der Empfang.

   Ist der Empfang zu schwach, überprüfen ob

   – die Batterien im Sender verbraucht sind.
     Im Display zeigt ein Batteriesymbol (d) in 4 Stufen den Zustand der Batterien des Senders an. Sind diese erschöpft (Anzeige ▭), wechselt zusätzlich die Hintergrundbeleuchtung des Displays von Grün auf Orange.
   – die Sendeleistung des Senders zu niedrig eingestellt ist.
     Um bei größerem Abstand zwischen Sender und Empfänger die Übertragungsreichweite zu erhöhen, lässt sich die Sendeleistung von 10 mW auf 50 mW erhöhen ☞ Bedienungsanleitung des Senders.
   – der Empfang durch Gegenstände in der Übertragungsstrecke gestört wird.
     Sender und Empfänger sollten einen Mindestabstand von 50 cm zu Metallgegenständen und möglichen Störquellen, wie z. B. Elektromotoren oder Leuchtstoffröhren, haben.
   – sich der Empfang durch Schwenken der Antennen verbessern lässt.
   – die Rauschsperre mit dem jeweiligen SQUELCH-Regler zu hoch eingestellt ist ☞ Bedienschritt 5.

3) In das Mikrofon des Senders sprechen/singen bzw. bei Instrumentenabnahme ein Tonsignal auf das Mikrofon geben. Der Lautstärkepegel des empfangenen Audiosignals wird über die Anzeige AF (b) wiedergegeben: Je mehr Segmente der Anzeige AF eingeblendet werden, desto höher ist der Pegel.

   Den Sender anhand der Anzeige AF auf optimale Lautstärke einstellen ☞ Bedienungsanleitung des Senders.

4) Ist der Ausgangspegel für das nachfolgende Gerät zu hoch, kann er um 10 dB oder 20 dB abgeschwächt werden. Für jeden Audioausgang steht ein Dämpfungsschalter zur Verfügung: für die beiden XLR-Ausgänge (11) die entsprechenden Schalter ATTENUATION RX 1 und RX 2 (13) und für den Klinkenausgang (14) den Schalter ATTENUATION (15).

5) Mit dem Regler SQUELCH (12) der jeweiligen Empfangseinheit den Schwellwert einstellen, bei dem die Störunterdrückung ansprechen soll. Je weiter der Regler vom Linksanschlag „max“ (= max. Empfindlichkeit) im Uhrzeigersinn aufgedreht wird, desto höher liegt der Schwellwert.

   Die Störunterdrückung sorgt für eine Stummschaltung der Empfangseinheit, wenn in Musikpausen hochfrequente Störsignale empfangen werden, deren Pegel unter dem eingestellten Schwellwert liegen. Mit höherem Schwellwert reduziert sich allerdings auch die Übertragungsreichweite, da die Empfangseinheit auch stummgeschaltet wird, wenn die Funksignalstärke des Senders unter den eingestellten Schwellwert absinkt. So kann bei gutem Empfang mit dem Regler SQUELCH ein höherer Schwellwert eingestellt werden, bei größerer Entfernung zwischen Sender und Empfänger dagegen sollte ein niedrigerer Wert gewählt werden.

6) Jede Empfangseinheit kann gesperrt werden, um ein versehentliches Ändern ihrer Einstellungen oder das Ausschalten des Geräts zu verhindern ☞ Kapitel 6.1.4.

Zum Ausschalten des Geräts den Schalter POWER (4) mehrere Sekunden lang gedrückt halten. Wird der Empfänger längere Zeit nicht verwendet, das Netzgerät aus der Steckdose ziehen, weil es auch bei ausgeschaltetem Empfänger einen geringen Strom verbraucht.

6.1 Empfangseinheit einstellen

Sofern die Empfangseinheit nicht gesperrt ist, lassen sich die Einstellmodi nacheinander mit der Taste SET (8) aufrufen: Gruppe (Taste länger drücken) → Kanal → Scan-Funktion → Identifikationsnummer → Sperrfunktion

Um Einstellungen in einem Einstellmodus durchzuführen, siehe das entsprechende Kapitel 6.1.1 bis 6.1.4.

Soll ein Einstellmodus ohne Änderung wieder verlassen werden, die Taste SET so oft drücken, bis im Display kurz Cn cL (für „cancel“ = widerrufen) erscheint. Die Empfangseinheit wechselt dann zurück in den Normalbetrieb.

6.1.1 Übertragungsfrequenz (Gruppe / Kanal)

Die Übertragungsfrequenz wird über die Wahl der Kanalgruppe und des Kanals eingestellt. Das Gerät verfügt über 6 Kanalgruppen mit voreingestellten Kanälen in unterschiedlicher Anzahl ☞ Tabelle in Kapitel 7.1.

> Die Übertragungsfrequenzen aller Funkstrecken sollten sorgfältig aufeinander abgestimmt werden, um Störungen zu vermeiden. Bei Parallelbetrieb mehrerer Kanäle empfiehlt es sich, Kanäle aus derselben Gruppe zu nutzen.

1) Die Taste SET (8) gedrückt halten, bis im Display der Buchstabe „G“ blinkt: der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.

2) Die Gruppe (A1 ... A6) mit der Abwärtstaste ▼ (7) oder der Aufwärtstaste ▲ (9) auswählen.

3) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display blinken jetzt die Buchstaben „CH“: der Kanaleinstellmodus ist aktiviert.

4) Den Kanal mit der Taste ▼ oder ▲ auswählen. Bei eingeschalteter Scan-Funktion (☞ Kapitel 6.1.2) wird bei jeder Kanalanwahl überprüft, ob auf der betreffenden Übertragungsfrequenz zurzeit gesendet wird (kurze Einblendung Sn CH = „scan channel“). Ist das der Fall, wird dieser schon belegte Kanal übersprungen.

   Hinweis: Beide Empfangseinheiten können nicht auf den gleichen Kanal einer Gruppe eingestellt werden. Der für die eine Empfangseinheit genutzte Kanal wird für die andere Empfangseinheit gesperrt.

5) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz St or (für „store“ = speichern) und die Empfangseinheit wechselt zurück in den Normalbetrieb.

6.1.2 Scan-Funktion

Die Scan-Funktion vereinfacht die Auswahl einer freien Übertragungsfrequenz: Ist sie eingeschaltet, werden bei der Einstellung der Übertragungsfrequenz (☞ Kapitel 6.1.1) die Frequenzen, auf denen bereits gesendet wird, übersprungen.

1) Die Taste SET (8) gedrückt halten, bis im Display der Buchstabe „G“ blinkt: der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.

2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display die aktuelle Einstellung für die Scan-Funktion anzeigt:
   Sn On Scan-Funktion eingeschaltet
   Sn OF Scan-Funktion ausgeschaltet

3) Mit der Taste ▼ (7) die Einstellung Sn OF wählen oder mit der Taste ▲ (9) die Einstellung Sn On.

4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz St or und die Empfangseinheit wechselt zurück in den Normalbetrieb.

6.1.3 Identifikationsnummer

Um den Sender über die REMOSET-Funktion auf die Übertragungsfrequenz der Empfangseinheit einzustellen (☞ Kapitel 6.2), muss beiden die gleiche Identifikationsnummer zugewiesen werden.

1) Die Taste SET (8) gedrückt halten, bis im Display der Buchstabe „G“ blinkt: der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.

2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display Id und die aktuell eingestellte Identifikationsnummer (0 … 99) anzeigt.

3) Die gewünschte Nummer mit der Abwärtstaste ▼ (7) oder der Aufwärtstaste ▲ (9) auswählen.

4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz St or und die Empfangseinheit wechselt zurück in den Normalbetrieb.

5) Danach am Sender die Identifikationsnummer einstellen ☞ Bedienungsanleitung des Senders.

6.1.4 Sperrfunktion

Bei eingeschalteter Sperrfunktion ist für die Empfangseinheit die REMOSET-Funktion (☞ Kapitel 6.2) nicht möglich. Von den Einstellmodi kann nur noch der Modus für die Sperrfunktion aufgerufen werden, um die Sperrung wieder auszuschalten.

Außerdem lässt sich das komplette Gerät nicht mehr ausschalten, wenn mindestens eine der beiden Empfangseinheiten gesperrt ist.

Sperrung einschalten

1) Die Taste SET (8) gedrückt halten, bis im Display der Buchstabe „G“ blinkt: der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.

2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display Lo OF (für „lock off“ = Sperrung ausgeschaltet) anzeigt und LOCK (e) blinkend eingeblendet wird.

3) Zum Einschalten der Sperrung die Taste ▲ (9) drücken. Das Display zeigt Lo On.

4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz St or und die Empfangseinheit wechselt zurück in den Normalbetrieb.

   Die Sperrung wird durch die Anzeige LOCK (e) im Display signalisiert. Außerdem wird beim Drücken einer Taste Lo On eingeblendet.

Sperrung ausschalten

1) Die Taste SET (8) so lange gedrückt halten, bis die Anzeige LOCK (e) im Display zu blinken beginnt.
2) Zum Ausschalten der Sperrung die Taste ▼ (7) drücken. Das Display zeigt Lo OF.
3) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz St or und die Empfangseinheit wechselt zurück in den Normalbetrieb.

6.2 Automatische Frequenzabstimmung (REMOSET-Funktion)

Der Sender lässt sich über ein 2,4-GHz-Funksignal der jeweiligen Empfangseinheit auf deren Übertragungsfrequenz abstimmen. Die Reichweite der REMOSET-Übertragung kann bis zu 10 m betragen. Die Übertragung ist nicht möglich, wenn die Empfangseinheit gesperrt ist (Sperrfunktion ausschalten ☞ Kapitel 6.1.4).

Ist an der Empfangseinheit die gewünschte Übertragungsfrequenz eingestellt (☞ Kapitel 6.1.1) und der Sender eingeschaltet, die Taste REMOSET (6) der Empfangseinheit drücken. Bei aktivierter REMOSET-Funktion blinkt der Leuchtring der Taste schnell und das Display zeigt kurz die Identifikationsnummer der Empfangseinheit (☞ Kapitel 6.1.3). Nach erfolgter Frequenzangleichung sind am Sender die gleiche Kanalgruppe und der gleiche Kanal wie an der Empfangseinheit eingestellt und der Leuchtring der Taste leuchtet wieder permanent.

Blinkt der Leuchtring nach dem Aktivieren der REMOSET-Funktion kontinuierlich, erhält die Empfangseinheit vom Sender kein Funksignal auf der eingestellten Übertragungsfrequenz, z. B. bei fehlgeschlagener REMOSET-Übertragung (Fehlerbehebung ☞ Kasten unten) oder bei Stummschaltung des Senders zum Zeitpunkt der REMOSET-Übertragung.

Hat sich der Sender nicht auf Kanalgruppe und Kanal der Empfangseinheit eingestellt, folgende Einstellungen am Sender überprüfen:
→ Ist am Sender die Sperrfunktion eingeschaltet?
→ Ist am Sender die automatische Frequenzabstimmung nicht zugelassen?
→ Ist am Sender eine andere Identifikationsnummer eingestellt als an der Empfangseinheit?

Die entsprechende Einstellung am Sender korrigieren und die Taste REMOSET erneut drücken.

7 Technische Daten

Trägerfrequenzbereich: . . . 740 – 776 MHz
☞ Tabelle unten

REMOSET-Übertragung: . . 2,4 GHz

Audiofrequenzbereich: . . . 40 – 18 000 Hz

Klirrfaktor: . . . . < 0,6 %

Dynamik: . . . . > 105 dB

Rauschunterdrückung
(Squelch): . . . . Pilotton/
Noise-Mute

Audioausgänge
AF OUTPUT RX 1/RX 2: 100 mV,
XLR, sym.
AF OUTPUT Mixed: . . . . 100 mV,
6,3-mm-Klinke,
sym.

schaltbare Abschwächung
für jeden Audioausgang: . . 10 dB, 20 dB

Einsatztemperaturbereich: . 0 – 40 °C

Stromversorgung: . . . . über beiliegendes
Netzgerät an
230 V~/50 Hz

Abmessungen
(ohne Antennen): . . . . 420 × 54 × 230 mm

Gewicht: . . . . 2 kg

7.1 Übertragungsfrequenzen (in MHz)

Kanal	Gruppe A1	Gruppe A2	Gruppe A3	Gruppe A4	Gruppe A5	Gruppe A6
1	741,275	740,250	740,500	740,750	741,100	741,850
2	742,100	740,750	741,150	741,250	742,700	743,450
3	744,625	742,750	742,500	743,250	743,400	744,150
4	746,275	744,000	743,200	744,500	744,900	745,650
5	746,875	745,000	744,650	745,500	745,925	746,675
6	754,575	745,500	745,400	746,000	746,675	747,425
7	759,050	746,375	747,100	746,875	748,100	748,850
8	764,950	747,375	748,500	747,875	749,675	750,425
9	768,900	747,875	751,100	748,375	750,500	751,250
10	769,825	748,625	752,900	749,125	751,825	752,575
11	771,425	751,250	754,050	751,750	755,300	756,050
12	772,050	752,375	755,950	752,875	757,450	758,200
13	773,550	754,125	760,150	754,625	759,300	760,050
14	743,225	755,625	762,800	756,125	760,475	761,225
15	760,400	757,250	763,600	757,750	762,700	763,450
16	752,850	758,250	769,100	758,750	765,825	766,575
17	755,400	759,875	770,350	760,375	766,625	767,375
18	756,925	763,000	773,750	763,500	767,725	768,475
19	758,100	765,125		765,625	768,600	769,350
20	759,625	768,875		769,375	769,750	770,500
21	766,775	774,375		774,875	770,300	771,050
22		775,875				

Änderungen vorbehalten.

All operating elements and connections described can be found on the fold-out page 3.

1 Operating Elements and Connections

1.1 Front panel

1 Receiving antennas

2 Control section for receiver unit RX 1

3 Control section for receiver unit RX 2

4 Button POWER to switch on (press button briefly) or off (keep button pressed for a while)

5 Mounting bracket for rack installation of the unit

6 Button REMOSET to set the transmitter to the group and the channel of the receiver unit ☞ chapter 6.2

7 Button ▼: in the setting modes to search in descending order when selecting the group, the channel and the identification number and to deactivate the scan function and the lock function

8 Button SET
to activate the setting modes one after another
group (keep button pressed for a while) → channel → scan function → identification number → lock function
and to confirm the settings

Note: When the lock function has been activated [indication LOCK (e)], you will only be able to activate the setting mode for the lock function (☞ chapter 6.1.4).

9 Button ▲: in the setting modes to search in ascending order when selecting the group, the channel and the identification number and to activate the scan function and the lock function

10 LC display

a indication RF (**r**adio **f**requency) for the power of the radio signal received

b indication AF (**a**udio **f**requency) for the volume of the audio signal received

c diversity indication A or B to show which of the two antennas receives the more powerful radio signal

d battery symbol to show the status of the batteries in the transmitter in 4 levels

e indication LOCK when the lock function has been activated

f indication MUTE when the muting function has been activated
muting activated when
– no radio signal is received from the transmitter or when the signal is poor
– the transmitter has been muted (possible for transmitter IN-264TH/2 only)

g indication of the channel group

h indication of the channel

1.2 Rear panel

11 Audio outputs (XLR, bal.), one each for the receiver units RX 1 and RX 2: to connect a microphone input or highly sensitive line input, e. g. of a mixer or amplifier

12 Squelch controls, one each for the receiver units RX 1 and RX 2 to adjust the squelch threshold

13 Switches, one each for the receiver units RX 1 and RX 2, to attenuate the level of the signal at the corresponding XLR output (11)

14 Audio output (6.3 mm jack, bal.) for the mixed signal of the receiver units RX 1 and RX 2 for connection to a microphone input or highly sensitive line input, e. g. of a mixer or amplifier

15 Switch to attenuate the level of the mixed signal at the 6.3 mm output jack (14)

16 Power supply jack to connect the power supply unit provided

17 BNC antenna jacks for the two antennas (1) provided

2 Safety Notes

The units (receiver and power supply unit) correspond to all relevant directives of the EU and are therefore marked with CE.

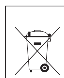
WARNING

The power supply unit uses dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel only. Inexpert handling of the unit may result in electric shock.

Please observe the following items in any case:

- The units are suitable for indoor use only. Protect them against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range: 0 – 40 °C).
- Do not operate the receiver and immediately disconnect the power supply unit from the socket
  1. if the units are visibly damaged,
  2. if a defect might have occurred after a unit was dropped or suffered a similar accident,
  3. if malfunctions occur.

  In any case the units must be repaired by skilled personnel.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the units and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the units are used for other purposes than originally intended, if they are not correctly connected or operated, or if they are not repaired in an expert way.


If the units are to be put out of operation definitively, take them to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Applications

Combined with two transmitters IN-264TB/2 or IN-264TH/2 from JTS, the UHF PLL receiver IN-264R/2 creates a two-channel wireless audio transmission system ideally suited for professional stage applications. Both receiver units of the IN-264R/2 use the diversity technology: The signal transmitted is received by two antennas placed at a distance from each other and then checked for its quality. The signal with the highest signal quality will be used.

The transmission system operates in the frequency range 740 – 776 MHz. Six channel groups with preset channels in different numbers (22 max.) are available. Frequency matching is very easy: Via a radio signal, the receiver unit will set the transmitter to the same transmission frequency (REMOSET function).

3.1 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the unit IN-264R/2 is in accordance with the basic requirements and the other relevant regulations of the directive 1999/5/EC. The declaration of conformity is available on request from MONACOR INTERNATIONAL. The receiver is **licence-free** and generally approved for operation in EU and EFTA countries.

4 Rack Installation

Either use the receiver as a desktop unit or install it into a rack for units with a width of 482 mm (19″). For rack installation, unscrew the four feet. Fasten the two mounting brackets (5) provided via two screws each to the left and right sides of the receiver.

5 Connection

1) Insert the two antennas (1) provided into the antenna jacks ANT. 1 and ANT. 2 (17) . Place the antennas in a vertical position.

   Hint: To increase the range and the interference resistance, use two antenna amplifiers UB-900/2 (incl. antennas) available as accessories instead of the antennas provided. The amplifiers are supplied with power via the antenna jacks of the receiver.

2) To connect the subsequent unit, e. g. mixer or amplifier, the following audio outputs are available:

   AF OUTPUT BALANCED (11)
   balanced XLR outputs, one each for the signal of the receiver unit RX 1 and the signal of the receiver unit RX 2, for connection to a microphone input or highly sensitive line input

   AF OUTPUT Mixed/BALANCED (14)
   balanced 6.3 mm output jack for the mixed signal of the two receiver units, for connection to a microphone input or a highly sensitive line input;
   for connection to an unbalanced input, use the cable provided

3) Connect the power supply unit provided to the power supply jack (16) and to a mains socket (230 V~/50 Hz).

6 Operation

Do not switch on the transmitters of the system yet.

To switch on the receiver, press the button POWER (4). When the unit is switched on, the rings around the REMOSET buttons (6) light up. After briefly indicating the identification number (☞ chapter 6.1.3), the display (10) of each receiver unit shows:

– the group A1 ... A6 (g) and the channel (h) from the group (overview of groups and channels ☞ table in chapter 7.1)

– the indication MUTE (f)
The muting function will be activated when no radio signal is received from the transmitter on the transmission frequency adjusted, when the signal received is poor or when the transmitter is muted (possible for transmitter IN-264TH/2 only).

Make the following settings for each receiver unit separately:

1) Before switching on the transmitter, set the receiver unit to a free and interference-free transmission frequency ☞ chapter 6.1.1. When the transmission frequency has been set and the reception indication RF (a) shows a radio signal (one or several segments of the indication are displayed), select a different frequency.

2) Switch on the transmitter, check its settings (☞ instruction manual of the transmitter), then set it to the same transmission frequency via the REMOSET function according to chapter 6.2.

When the transmitter and the receiver have been set to the same frequency, the muting function is deactivated; the indication MUTE (f) disappears. One of the indications A or B (c) is displayed to show which of the antennas (1) receives the more powerful radio signal. The indication RF (a) shows the reception quality: the more segments displayed, the better the reception.

If the reception is poor, please check

- if the batteries of the transmitter are exhausted. The display shows a battery symbol (d) indicating the status of the batteries in the transmitter in four 4 levels. If the batteries are exhausted (indication ▭), the display backlight will change from green to orange.
- if the transmission power of the transmitter is too low.
  To increase the transmission range when the transmitter and the receiver are placed at a greater distance, it is possible to increase the transmission power from 10 mW to 50 mW ☞ instruction manual of the transmitter.
- if the reception is disturbed by objects in the transmission path.
  Make sure to keep the transmitter and the receiver at a minimum distance of 50 cm from metal objects and any other sources of interference, e. g. electric motors or fluorescent lamps.
- if the reception is improved when you move the antennas.
- if the squelch threshold adjusted with the corresponding SQUELCH control is too high ☞ step 5.

3) Speak/sing into the microphone of the transmitter or, in case of an instrument microphone, feed an audio signal to the microphone. The indication AF (b) shows the volume level of the audio signal received. The more segments of the indication AF displayed, the higher the level.

Set the transmitter to the optimum volume via the indication AF ☞ instruction manual of the transmitter.

4) If the volume level is too high for the subsequent unit, it will be possible to attenuate it by 10 dB or 20 dB. For each audio output, an attenuation switch is provided: the corresponding switches ATTENUATION RX 1 and RX 2 (13) for the two XLR outputs (11); the switch ATTENUATION (15) for the 6.3 mm output jack (14).

5) Use the control SQUELCH (12) to adjust the threshold for interference suppression of the corresponding receiver unit. The further the control turned clockwise from the left stop "max" (= maximum sensitivity), the higher the threshold.

Interference suppression will mute the receiver unit when high-frequency interference signals with a level below the threshold adjusted are received during music intervals. With a higher threshold, however, the transmission range will decrease as the receiver unit will also be muted when the intensity of the radio signal of the transmitter falls below the threshold adjusted. Therefore, adjust a higher threshold with the control SQUELCH when the reception is good; select a lower value when the transmitter and the receiver are placed at the greater distance.

6) Each receiver unit is provided with a lock function to prevent accidental change of settings or switching off ☞ chapter 6.1.4.

To switch off the unit, keep the button POWER (4) pressed for a few seconds. If the receiver is not in use for a longer period of time, disconnect the power supply unit from the mains socket; even when the receiver is switched off, it will have a low power consumption.

6.1 Adjusting the receiver unit

When the receiver unit is not locked, press the button SET (8) to activate the setting modes one after another:
group (keep button pressed for a while) → channel → scan function → identification number → lock function
To make settings in a setting mode, see the corresponding chapter 6.1.1 to 6.1.4.

To exit a setting mode without changing a setting, press the button SET repeatedly until the display briefly shows Cn cL (= cancel). The receiver unit will then return to the normal mode.

6.1.1 Transmission frequency (group/channel)

To set the transmission frequency, select the channel group and the channel. Six channel groups with preset channels in different numbers are available ☞ table in chapter 7.1.

> To prevent interference, carefully match the transmission frequencies of all transmission paths to one another. In case of parallel operation of several channels, it is recommended to use channels from the same group.

1) Keep the button SET (8) pressed until the letter "G" starts flashing on the display; the group setting mode is activated.
2) Select the group (A1 ... A6) with the button ▼ (7) or the button ▲ (9).
3) Press the button SET to confirm. The letters "CH" start flashing on the display; the channel setting mode is activated.
4) Select the channel with the button ▼ or ▲. When the scan function has been activated (☞ chapter 6.1.2), each time a channel is selected, the unit will check if the corresponding transmission frequency is presently being used for transmission (brief insertion Sn CH = "scan channel"). If it is, this channel already used will be skipped.

   Note: It will not be possible to set both receiver units to the same channel of a group. The channel used for one receiver unit will be locked for the other one.
5) Press the button SET to confirm. The display briefly shows St or (= store). The receiver unit will return to the normal mode.

6.1.2 Scan function

The scan function makes it easier to select a free transmission frequency: When the function has been activated, the frequencies already being used for transmission will be skipped when you set the transmission frequency (☞ chapter 6.1.1).

1) Keep the button SET (8) pressed until the letter "G" starts flashing on the display; the group setting mode is activated.
2) Press the button SET repeatedly until the display shows the current setting for the scan function:
   Sn On scan function activated
   Sn OF scan function deactivated
3) Press the button ▼ (7) to select the setting Sn OF or the button ▲ (9) to select the setting Sn On.
4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows St or. The receiver unit will return to the normal mode.

6.1.3 Identification number

To set the transmitter via the REMOSET function to the transmission frequency of the receiver unit (☞ chapter 6.2), both must have the same identification number.

1) Keep the button SET (8) pressed until the letter "G" starts flashing on the display; the group setting mode is activated.
2) Press the button SET repeatedly until the display shows Id and the current identification number (0 … 99).
3) Select the desired number with the button ▼ (7) or the button ▲ (9).
4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows St or. The receiver unit will return to the normal mode.
5) Then set the identification number on the transmitter ☞ instruction manual of the transmitter.

6.1.4 Lock function

When the lock function has been activated, the REMOSET function will not be available for the receiver unit (☞ chapter 6.2). From the setting modes, you will only be able to activate the mode for the lock function in order to deactivate the lock.

Furthermore, it will not be possible to switch off the complete IN-264R/2 when at least one of the two receiver units has been locked.

Activating the lock

1) Keep the button SET (8) pressed until the letter "G" starts flashing on the display; the group setting mode is activated.
2) Press the button SET repeatedly until the display shows Lo OF (lock off) and LOCK (e) starts flashing.
3) To activate the lock, press the button ▲ (9). The display shows Lo On.
4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows St or. The receiver unit will return to the normal mode.

   The indication LOCK (e) on the display shows that the lock has been activated. When you press a button, Lo ON appears in addition.

Deactivating the lock

1) Keep the button SET (8) pressed until the indication LOCK (e) starts flashing on the display.
2) To deactivate the lock, press the button ▼ (7). The display shows Lo OF.
3) Press the button SET to confirm. The display briefly shows St or. The unit will return to the normal mode.

6.2 Automatic frequency matching (REMOSET function)

Via a 2.4 GHz radio signal of the corresponding receiver unit, the transmitter is matched to the transmission frequency of this unit. The range of REMOSET transmission may reach up to 10 m. Transmission is not possible when the receiver unit is locked (deactivating the lock ☞ chapter 6.1.4).

After setting the desired transmission frequency on the receiver unit (☞ chapter 6.1.1) and switching on the transmitter, press the button REMOSET (6) of the receiver unit. When the REMOSET function has been activated, the luminous ring of the button starts flashing rapidly. The display briefly shows the identification number of the receiver unit (☞ chapter 6.1.3). After matching the frequency, the transmitter is set to the channel group and the channel of the receiver unit. The luminous ring of the button lights permanently again.

If the luminous ring keeps flashing after the REMOSET function has been activated, the receiver unit does not receive a radio signal from the transmitter on the transmission frequency adjusted, e. g. when REMOSET transmission has failed (troubleshooting ☞ box below) or when the transmitter is muted at the time of REMOSET transmission.

If the transmitter has not been set to the channel group and the channel of the receiver unit, check the following adjustments on the transmitter:
→ Has the lock function been activated on the transmitter?
→ Has the automatic frequency matching been disabled on the transmitter?
→ Does the identification number set on the transmitter differ from the one set on the receiver unit?
Correct the corresponding setting on the transmitter and press the button REMOSET once again.

7 Specifications

Carrier frequency range: . . 740 – 776 MHz ☞ table below
REMOSET transmission: . . 2.4 GHz
Audio frequency range: . . . 40 – 18 000 Hz
THD: . . . . < 0.6 %
Dynamic range: . . . . > 105 dB
Squelch: . . . . pilot tone/ noise mute
Audio outputs
AF OUTPUT RX 1/RX 2: 100 mV, XLR, bal.
AF OUTPUT Mixed: . . . . 100 mV, 6.3 mm jack, bal.
Switchable attenuation for each audio output: . . . . 10 dB, 20 dB
Ambient temperature: . . . . 0 – 40 °C
Power supply: . . . . via power supply unit provided and connected to 230 V~/50 Hz
Dimensions (w/o antennas): 420 × 54 × 230 mm
Weight: . . . . 2 kg

7.1 Transmission frequencies (in MHz)

Channel	Group A1	Group A2	Group A3	Group A4	Group A5	Group A6
1	741.275	740.250	740.500	740.750	741.100	741.850
2	742.100	740.750	741.150	741.250	742.700	743.450
3	744.625	742.750	742.500	743.250	743.400	744.150
4	746.275	744.000	743.200	744.500	744.900	745.650
5	746.875	745.000	744.650	745.500	745.925	746.675
6	754.575	745.500	745.400	746.000	746.675	747.425
7	759.050	746.375	747.100	746.875	748.100	748.850
8	764.950	747.375	748.500	747.875	749.675	750.425
9	768.900	747.875	751.100	748.375	750.500	751.250
10	769.825	748.625	752.900	749.125	751.825	752.575
11	771.425	751.250	754.050	751.750	755.300	756.050
12	772.050	752.375	755.950	752.875	757.450	758.200
13	773.550	754.125	760.150	754.625	759.300	760.050
14	743.225	755.625	762.800	756.125	760.475	761.225
15	760.400	757.250	763.600	757.750	762.700	763.450
16	752.850	758.250	769.100	758.750	765.825	766.575
17	755.400	759.875	770.350	760.375	766.625	767.375
18	756.925	763.000	773.750	763.500	767.725	768.475
19	758.100	765.125		765.625	768.600	769.350
20	759.625	768.875		769.375	769.750	770.500
21	766.775	774.375		774.875	770.300	771.050
22		775.875				

Subject to technical modification.

MONACOR® INTERNATIONAL

Ouvrez le présent livret page 3, dépliable, de manière à visualiser les éléments et branchements.

1 Eléments et branchements

1.1 Face avant

1 Antennes de réception

2 Zone de commande pour l'unité de réception RX 1

3 Zone de commande pour l'unité de réception RX 2

4 Touche POWER pour allumer (enfoncez la touche brièvement) et éteindre (maintenez la touche enfoncée)

5 Etrier de montage pour une installation dans un rack

6 Touche REMOSET pour régler l'émetteur sur le groupe et le canal de l'unité de réception ☞ chapitre 6.2

7 Touche ▼ : dans les modes de réglage, pour une recherche vers le bas lors de la sélection du groupe, canal et du numéro d'identification et pour désactiver la fonction Scan et la fonction verrouillage

8 Touche SET
Pour appeler les modes de réglage les uns après les autres
groupe (maintenez la touche enfoncée) → canal → fonction Scan → numéro d'identification → fonction verrouillage
et pour confirmer les réglages

Remarque : Lorsque la fonction verrouillage est activée [affichage LOCK (e)], seul le mode de réglage pour la fonction verrouillage peut être appelée (☞ chapitre 6.1.4).

9 Touche ▲ : dans les modes de réglage, pour une recherche vers le haut lors de la sélection du groupe, canal et du numéro d'identification et pour activer la fonction Scan et la fonction verrouillage

10 Affichage LCD
- **a** Affichage RF ("**R**adio **F**requency") pour la puissance de réception du signal radio
- **b** affichage AF ("**A**udio **F**requency") pour le volume du signal audio reçu
- **c** affichage Diversity A ou B : indique laquelle des deux antennes reçoit le signal radio le plus puissant
- **d** symbole batterie : indique en 4 niveaux l'état des batteries de l'émetteur
- **e** affichage LOCK lorsque la fonction verrouillage est activée
- **f** affichage MUTE pour la coupure du son
  La coupure du son est activée lorsque :
  – aucun signal radio ou un signal radio trop faible est reçu de l'émetteur
  – l'émetteur est coupé (possible uniquement sur le IN-264TH/2)
- **g** affichage du groupe de canaux
- **h** affichage du canal

1.2 Face arrière

11 Sorties audio (XLR, sym.) respectivement pour l'unité de réception RX 1 et RX 2 ; pour brancher respectivement à une entrée micro ou une entrée ligne haute sensibilité par exemple d'une table de mixage ou d'un amplificateur

12 Réglages Squelch, respectivement pour les unités de réception RX 1 et RX 2 ; pour régler le seuil d'élimination des interférences.

13 Interrupteurs, respectivement pour les unités de réception RX 1 et RX 2, pour l'atténuation de niveau du signal à la sortie XLR correspondante (11)

14 Sortie audio (jack 6,35, sym.) pour le signal de mixage des unités de réception RX 1 et RX 2 ; pour brancher à une entrée micro ou une entrée ligne haute sensibilité par exemple d'une table de mixage ou d'un amplificateur

15 Interrupteurs pour l'atténuation de niveau du signal de mixage à la sortie jack (14)

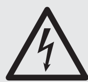
16 Prise d'alimentation pour brancher le bloc secteur livré

17 Prises d'antenne BNC pour les deux antennes livrées (1)

2 Conseils d'utilisation et de sécurité

Les appareils (récepteur et bloc secteur) répondent à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et portent donc le symbole CE.

AVERTISSEMENT



Le bloc secteur est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil, vous pourriez subir une décharge électrique.

Respectez scrupuleusement les points suivants :

- Les appareils ne sont conçus que pour une utilisation en intérieur. Protégez-les de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité de l'air élevée et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0 – 40 °C).
- Ne faites pas fonctionner le récepteur ou débranchez immédiatement le bloc secteur du secteur lorsque :
  1. des dommages visibles apparaissent sur les appareils,
  2. après une chute ou un cas similaire, vous avez un doute sur l'état de l'appareil,
  3. des défaillances apparaissent.

  Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Pour les nettoyer, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas, de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels consécutifs si les appareils sont utilisés dans un but autre que celui pour lequel ils ont été conçus, s'ils ne sont pas correctement branchés ou utilisés ou s'ils ne sont pas réparés par une personne habilitée ; de même, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque les appareils sont définitivement retirés du service, vous devez les déposer dans une usine de recyclage adaptée pour contribuer à leur élimination non polluante.

3 Possibilités d'utilisation

Le récepteur UHF PLL IN-264R/2 constitue, avec deux émetteurs IN-264TB/2 ou IN-264TH/2 de JTS, un système de transmission audio sans fil deux canaux, particulièrement bien adapté pour des prestations professionnelles sur scène. Les deux unités de réception de l'appareil utilisent la technique "diversity" : le signal d'émission est reçu par deux antennes distinctes et sa qualité est vérifiée. Le meilleur signal est alors utilisé.

Le système de transmission fonctionne dans la plage de fréquence 740 – 776 MHz. 6 groupes de canaux avec canaux préréglés d'un nombre différent (22 max.) sont disponibles. L'accord de la fréquence est très facile : via un signal radio de l'unité de réception, l'émetteur est réglé sur la même fréquence de transmission (fonction REMOSET).

3.1 Conformité et autorisation

Par la présente, MONACOR INTERNATIONAL déclare que l'appareil IN-264R/2 se trouve en conformité avec les exigences fondamentales et les réglementations inhérentes à la directive 1999/5/CE. La déclaration de conformité peut être demandée auprès de MONACOR INTERNATIONAL. Le récepteur est autorisé pour un fonctionnement dans les pays de l'Union européenne et de l'A.E.L.E. et **ne nécessite aucune déclaration**.

4 Montage en rack

Le récepteur peut être posé sur une table ou installé dans un rack avec une largeur de 482 mm (19″). Pour un montage dans un rack, dévissez les quatre pieds, vissez les deux étriers de montage livrés (5) avec respectivement deux vis à gauche et à droite sur le récepteur.

5 Branchement

1) Fixez les deux antennes livrées (1) dans les prises d'antenne ANT. 1 et ANT. 2 (17) et mettez-les à la verticale.

   Remarque : Pour augmenter la portée et la résistance aux interférences, on peut utiliser, à la place des antennes livrées, deux amplificateurs d'antenne UB-900/2 (avec antennes), disponibles en option. Les amplificateurs reçoivent leur alimentation via les prises d'antenne du récepteur.

2) Pour brancher à l'appareil suivant, par exemple table de mixage ou amplificateur, on peut utiliser les sorties audio suivantes :
   AF OUTPUT BALANCED (11) :
   sorties XLR symétriques, respectivement pour le signal de l'unité de réception RX 1 et le signal de l'unité de réception RX 2, pour brancher à une entrée micro ou une entrée ligne haute sensibilité
   AF OUTPUT Mixed/BALANCED (14)
   sortie jack 6,35 symétrique pour le signal de mixage des deux unités de réception, pour brancher à une entrée micro ou une entrée ligne haute sensibilité ;
   pour le branchement à une entrée asymétrique, vous pouvez utiliser le cordon livré.

3) Reliez le bloc secteur livré à la prise d'alimentation (16) et à une prise secteur 230 V~/ 50 Hz.

6 Utilisation

Dans un premier temps, laissez les émetteurs du système éteints.

Pour allumer le récepteur, appuyez sur la touche POWER (4). Lorsque l'appareil est allumé, les anneaux autour des touches REMOSET (6) brillent et l'affichage (10) de chaque unité de réception indique, après un bref affichage du numéro d'identification (☞ chapitre 6.1.3) :

– le groupe A1 ... A6 (g) et le canal (h) du groupe (☞ tableau chapitre 7.1 pour une présentation des groupes et canaux)
– l'affichage MUTE (f) : coupure du son
La coupure du son est activée lorsque sur la fréquence de transmission réglée, aucun signal ou un signal trop faible est reçu de l'émetteur ou si l'émetteur est coupé (uniquement possible pour l'émetteur IN-264TH/2)

Effectuez les réglages suivants séparément pour chaque unité de réception.

1) Lorsque l'émetteur est éteint, réglez l'unité de réception sur une fréquence de transmission inutilisée et sans interférences ☞ chapitre 6.1.1. Si, une fois la fréquence de transmission réglée, l'affichage de réception RF (a) indique un signal radio (un ou plusieurs segments de l'affichage brillent), sélectionnez une autre fréquence.
2) Allumez l'émetteur, vérifiez ses réglages (☞ notice de l'émetteur) et réglez-le sur la même fréquence de transmission grâce à la fonction REMOSET via les indications du chapitre 6.2.
Si l'émetteur et l'unité de réception sont réglés sur la même fréquence, la coupure du son est désactivée, la LED MUTE (f) s'éteint. Un des affichages A ou B brille et indique laquelle des antennes (1) reçoit le signal le plus puissant. L'affichage RF (a) indique la qualité de réception : plus le nombre de segments qui brillent est grand, meilleure est la réception.
Si la réception est trop faible, vérifiez si :
   – les batteries dans l'émetteur sont mortes. Sur l'affichage un symbole de batterie (d) indique en quatre niveaux l'état des batteries de l'émetteur. Si elles sont mortes (affichage ▭), l'éclairage de l'arrière-plan de l'affichage passe du vert à l'orange.
   – la puissance d'émission de l'émetteur est trop faible.
   Pour augmenter la portée de transmission dans le cas d'une distance plus importante entre l'émetteur et le récepteur, la puissance d'émission peut être augmentée de 10 mW à 50 mW ☞ notice de l'émetteur.
   – la réception est perturbée par la présence d'objets dans la voie de transmission.
   L'émetteur et le récepteur devraient être à une distance minimale de 50 cm de tous objets métalliques et de sources possibles d'interférences tels que moteurs électriques ou tubes luminescents.
   – la réception peut être améliorée en inclinant les antennes.
   – le seuil d'élimination des interférences est réglé trop haut avec le réglage SQUELCH ☞ point 5.
3) Parlez ou chantez dans le micro ou si vous utilisez un microphone instrument, appliquez un signal audio au micro. Le niveau de volume du signal audio reçu est indiqué via l'affichage AF (b) ; plus le nombre de segments de l'affichage AF allumés est grand, plus le niveau est élevé.
Réglez l'émetteur sur le volume optimal en fonction de l'affichage AF ☞ notice de l'émetteur.
4) Si le niveau de sortie pour l'appareil suivant est trop élevé, on peut le diminuer de 10 dB ou 20 dB. Pour chaque sortie audio, un interrupteur d'atténuation est prévu : pour les deux sorties XLR (11), les interrupteurs correspondants ATTENUATION RX 1 et RX 2 (13) et pour la sortie jack (14), l'interrupteur ATTENUATION (15).
5) Avec le réglage SQUELCH (12) de l'unité de réception correspondante, réglez le seuil pour lequel l'élimination des interférences doit fonctionner. Plus le réglage est tourné dans le sens des aiguilles d'une montre à partir de la butée gauche "max" (= sensibilité maximale), plus le seuil est élevé.
L'élimination des interférences permet de couper le son de l'unité de réception lorsque des signaux perturbateurs haute fréquence dont le niveau est sous le seuil réglé sont reçus dans des pauses de musique. Avec un seuil plus élevé, la portée de transmission diminue puisque l'unité de réception est également coupée lorsque la puissance du signal radio de l'émetteur descend sous le seuil réglé. Ainsi en cas de bonne réception, on peut régler avec le réglage SQUELCH un seuil plus élevé. Pour une distance plus importante entre l'émetteur et le récepteur, en revanche, il faut sélectionner une valeur moindre.
6) Chaque unité de réception peut être verrouillée pour éviter toute modification accidentelle de ses réglages ou l'arrêt de l'appareil ☞ chapitre 6.1.4.

Pour éteindre l'appareil, maintenez enfoncé l'interrupteur POWER (4) pendant quelques secondes. En cas de non utilisation prolongée du récepteur, débranchez le bloc secteur de la prise secteur car même si le récepteur est éteint, le bloc secteur a une faible consommation.

6.1 Réglage de l'unité de réception

Dans la mesure où l'unité de réception n'est pas verrouillée, on peut appeler les modes de réglages les uns après les autres avec la touche SET (8) :
groupe (maintenez la touche enfoncée) → canal → fonction Scan → numéro identification → fonction verrouillage
Pour effectuer les réglages dans un mode de réglage, reportez-vous au chapitre correspondant 6.11 à 6.1.4.

Pour quitter un mode de réglage sans modification, appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage Cn cL (pour "cancel" = annuler), apparaît brièvement. L'unité de réception revient au fonctionnement normal.

6.1.1 Fréquence de transmission (groupe/canal)

La fréquence de transmission est réglée en sélectionnant le groupe de canaux et le canal. L'appareil dispose de 6 groupes de canaux avec des canaux préréglés d'un nombre différent ☞ tableau dans le chapitre 7.1.

Les fréquences de transmission de toutes les voies radio doivent être accordées avec précaution les unes après les autres pour éviter toutes interférences. Pour un fonctionnement en parallèle de plusieurs canaux, il est recommandé d'utiliser les canaux du même groupe.

1) Maintenez la touche SET (8) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage la lettre "G" clignote : le mode de réglage du groupe est activé.
2) Sélectionnez le groupe (A1 ... A6) avec la touche ▼ (7) ou la touche ▲ (9).
3) Avec la touche SET, confirmez le choix. Sur l'affichage, les lettres "CH" clignotent, le mode de réglage du canal est activé.
4) Sélectionnez le canal avec la touche ▼ ou ▲. Lorsque la fonction Scan est activée (☞ chapitre 6.1.2), lors de la sélection du canal, l'appareil vérifie si actuellement il y a une transmission sur la fréquence de transmission concernée (affichage bref Sn CH = "scan channel"). Si c'est le cas, ce canal déjà configuré est sauté.
Conseil : Les deux unités de réception ne peuvent pas être réglées sur le même canal d'un groupe. Le canal utilisé pour une unité de réception est verrouillé pour l'autre unité de réception.
5) Avec la touche SET, confirmez le choix. Sur l'affichage St or ("store" = mémoriser) s'affiche brièvement, l'unité de réception revient au fonctionnement normal.

6.1.2 Fonction Scan

La fonction Scan simplifie la sélection d'une fréquence de transmission libre : si elle est activée, les fréquences sur lesquelles il y a déjà une transmission sont sautées lors du réglage de la fréquence de transmission (☞ chapitre 6.1.1).

1) Maintenez la touche SET (8) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage, la lettre "G" clignote : le mode de réglage de groupe est activé.
2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que l'affichage indique le réglage actuel pour la fonction Scan :
Sn On fonction Scan activée
Sn OF fonction Scan désactivée
3) Avec la touche ▼ (7), sélectionnez le réglage Sn OF ou avec la touche ▲ (9), le réglage Sn On.
4) Avec la touche SET, confirmez la sélection. Sur l'affichage St or s'affiche brièvement, l'unité de réception revient au mode normal de fonctionnement.

6.1.3 Numéro d'identification

Pour régler l'émetteur via la fonction REMOSET sur la fréquence de transmission de l'unité de réception (☞ chapitre 6.2), il faut attribuer le même numéro d'identification aux deux appareils.

1) Maintenez la touche SET (8) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage, "G" clignote : le mode de réglage de groupe est activé.
2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage Id et le numéro d'identification actuellement réglé (0 … 99) soient affichés.
3) Sélectionnez le numéro voulu avec la touche ▼ (7) ou ▲ (9).
4) Avec la touche SET, confirmez la sélection. Sur l'affichage, St or apparaît brièvement et l'unité de réception revient au fonctionnement normal.
5) Ensuite réglez le numéro d'identification sur l'émetteur ☞ notice de l'émetteur.

6.1.4 Fonction verrouillage

Lorsque la fonction verrouillage est activée, la fonction REMOSET pour l'unité de réception (☞ chapitre 6.2) est impossible. Parmi les modes de réglage, seul le mode pour la fonction verrouillage peut être appelé pour désactiver le verrouillage.

De plus, l'appareil complet ne peut plus être éteint si au moins une des deux unités de réception est verrouillée.

Activer le verrouillage

1) Maintenez la touche SET (8) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage, la lettre "G" cli-

gnote : le mode de réglage de groupe est activé.

2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage Lo OF (pour "lock off" = verrouillage désactivé) soit visible et LOCK (e) s'affiche en clignotant.
3) Pour activer le verrouillage, appuyez sur la touche ▲ (9). L'affichage indique Lo On.
4) Avec la touche SET, confirmez le réglage. Sur l'affichage, St or apparaît brièvement, l'unité de réception passe au mode normal de fonctionnement.

   Le verrouillage est indiqué sur l'affichage par l'indication LOCK (e). Lo ON s'affiche également lorsqu'on appuie sur une touche.

Désactiver le verrouillage

1) Maintenez la touche SET (8) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage, LOCK (e) commence à clignoter.
2) Pour désactiver le verrouillage, appuyez sur la touche ▼ (7). L'affichage indique Lo OF.
3) Avec la touche SET, confirmez le réglage. Sur l'affichage St or apparaît brièvement, l'appareil passe au mode normal de fonctionnement.

6.2 Accord automatique de la fréquence (fonction REMOSET)

Via un signal radio 2,4 GHz de l'unité de réception correspondante, l'émetteur peut être réglé sur sa fréquence de transmission. La portée de la transmission REMOSET peut être de 10 m au plus. La transmission n'est pas possible lorsque l'unité de réception est verrouillée (désactiver la fonction verrouillage ☞ chapitre 6.1.4).

Si sur l'unité de réception, la fréquence de transmission voulue est réglée (☞ chapitre 6.1.1) et si l'émetteur est allumé, appuyez sur la touche REMOSET (6) de l'unité de réception. Lorsque la fonction REMOSET est activée, l'anneau lumineux de la touche clignote rapidement, l'affichage indique brièvement le numéro d'identification de l'unité de réception (☞ chapitre 6.1.3). Lorsque l'accord de fréquence a réussi, le même groupe de canaux et le même canal sont réglés sur l'émetteur et sur l'unité de réception, l'anneau lumineux de la touche brille tout le temps.

Si l'anneau clignote tout le temps une fois la fonction REMOSET activée, l'unité de réception ne reçoit aucun signal radio de l'émetteur sur la fréquence de transmission réglée, par exemple en cas de transmission REMOSET défectueuse (voir dépannage ☞ cadre ci-dessous) ou si le son de l'émetteur est coupé (mute) au moment de la transmission REMOSET.

Si l'émetteur ne se règle pas sur le groupe de canaux et le canal de l'unité de réception, vérifiez sur l'émetteur les réglages suivants :
→ la fonction verrouillage est-elle activée sur l'émetteur ?
→ l'accord automatique de fréquence n'est-il pas autorisé sur l'émetteur ?
→ le numéro d'identification est-il différent sur l'émetteur et l'unité de réception ?

Corrigez le réglage correspondant sur l'émetteur et appuyez à nouveau sur la touche REMOSET.

7 Caractéristiques techniques

Plage de fréquence porteuse :	740 – 776 MHz, ☞ tableau ci-dessous
Transmission REMOSET :	2,4 GHz
Plage de fréquence audio :	40 – 18 000 Hz
Taux de distorsion :	< 0,6 %
Dynamique :	> 105 dB
Elimination des interférences (Squelch) :	signal pilote/ noise mute
Sorties audio	
AF OUTPUT RX 1/RX 2 :	100 mV, XLR sym.
AF OUTPUT Mixed :	100 mV, jack 6,35, sym.
Atténuation commutable pour chaque sortie audio :	10 dB, 20 dB
Température de fonctionnement :	0 – 40 °C
Alimentation :	par bloc secteur livré relié au secteur 230 V~/50 Hz
Dimensions (sans antennes) :	420 × 54 × 230 mm
Poids :	2 kg

7.1 Fréquences de transmission (en MHz)

Canal	Groupe A1	Groupe A2	Groupe A3	Groupe A4	Groupe A5	Groupe A6
1	741,275	740,250	740,500	740,750	741,100	741,850
2	742,100	740,750	741,150	741,250	742,700	743,450
3	744,625	742,750	742,500	743,250	743,400	744,150
4	746,275	744,000	743,200	744,500	744,900	745,650
5	746,875	745,000	744,650	745,500	745,925	746,675
6	754,575	745,500	745,400	746,000	746,675	747,425
7	759,050	746,375	747,100	746,875	748,100	748,850
8	764,950	747,375	748,500	747,875	749,675	750,425
9	768,900	747,875	751,100	748,375	750,500	751,250
10	769,825	748,625	752,900	749,125	751,825	752,575
11	771,425	751,250	754,050	751,750	755,300	756,050
12	772,050	752,375	755,950	752,875	757,450	758,200
13	773,550	754,125	760,150	754,625	759,300	760,050
14	743,225	755,625	762,800	756,125	760,475	761,225
15	760,400	757,250	763,600	757,750	762,700	763,450
16	752,850	758,250	769,100	758,750	765,825	766,575
17	755,400	759,875	770,350	760,375	766,625	767,375
18	756,925	763,000	773,750	763,500	767,725	768,475
19	758,100	765,125		765,625	768,600	769,350
20	759,625	768,875		769,375	769,750	770,500
21	766,775	774,375		774,875	770,300	771,050
22		775,875				

Tout droit de modification réservé.

Todos los elementos de funcionamiento y las conexiones que se describen pueden encontrarse en la página 3 desplegable.

1 Elementos de Funcionamiento y Conexiones

1.1 Panel frontal

1 Antenas receptoras

2 Sección de control para el receptor RX 1

3 Sección de control para el receptor RX 2

4 Botón POWER para la conexión (pulse brevemente el botón) o la desconexión (mantenga pulsado el botón)

5 Soporte de montaje para la instalación del aparato en un rack

6 Botón REMOSET para ajustar el emisor en el grupo y en el canal del receptor ☞ apartado 6.2

7 Botón ▼: En los modos de ajuste para buscar en orden descendiente cuando se selecciona grupo, canal y número de identificación y también para desactivar la función de escaneo y la de bloqueo

8 Botón SET

Para activar los modos de ajuste uno tras otro

Grupo (mantenga el botón pulsado unos instantes) → canal → función de escaneo → número de identificación → función de bloqueo

y para confirmar los ajustes

Nota: Cuando la función de bloqueo se ha activado [indicación LOCK (e)], sólo podrá activar el modo de ajuste para la función de bloqueo (☞ apartado 6.1.4).

9 Botón ▲: En los modos de ajuste para buscar en orden ascendiente cuando se selecciona grupo, canal y número de identificación y también para activar la función de escaneo y la de bloqueo

10 Visualizador LC

a Indicación RF ("**R**adio **F**requency") para la potencia de la señal de radio recibida

b Indicación AF ("**A**udio **F**requency") para el volumen de la señal de audio recibida

c Indicación Diversity A o B para indicar cuál de las dos antenas receptoras recibe la señal de radio más potente

d Símbolo de batería para mostrar el estado de las baterías del emisor en 4 niveles

e Indicación LOCK cuando se ha activado la función de bloqueo

f Indicación MUTE cuando se ha activado la función de silencio

Se silencia cuando

– No se reciben señales de radio desde el emisor o cuando la señal es débil

– Se ha silenciado el emisor (sólo para el emisor IN-264TH/2)

g Indicación para el grupo de canal

h Indicación del canal

1.2 Panel posterior

11 Salidas de audio (XLR, sim.), una para cada uno de los receptores RX 1 y RX 2: para conectar una entrada de micrófono o una entrada de línea de sensibilidad alta, p. ej. de un mezclador o un amplificador

12 Controles squelch, uno para uno de los receptores RX 1 y RX 2, para ajustar el umbral squelch

13 Interruptores, uno para cada uno de los receptores RX 1 y RX 2, para atenuar el nivel de la señal en la salida XLR (11) correspondiente

14 Salida de audio (jack 6,3 mm, sim.), para la señal mezclada de los receptores RX 1 y RX 2: para conectar una entrada de micrófono o una entrada de línea de sensibilidad alta, p. ej. de un mezclador o un amplificador

15 Interruptor para atenuar el nivel de la señal mezclada en la salida jack 6,3 mm (14)

16 Toma de alimentación para conectar el alimentador entregado

17 Tomas de antena BNC para las dos antenas entregadas (1)

2 Notas de Seguridad

Los aparatos (receptor y alimentador) cumplen con todas las directivas relevantes de la UE y por lo tanto están marcados con el símbolo CE.

ADVERTENCIA El alimentador utiliza un voltaje peligroso. Deje el mantenimiento en manos del personal cualificado. El manejo inexperto del aparato puede provocar una descarga.

Preste atención a los siguientes puntos bajo cualquier circunstancia:

- Los aparatos están adecuados para su aplicación sólo en interiores. Protéjalos de goteos y salpicaduras, elevada humedad del aire y calor (temperatura ambiente admisible: 0 – 40 °C).
- No utilice el receptor y desconecte inmediatamente el alimentador del enchufe si:
  1. Los aparatos están visiblemente dañados
  2. El aparato ha sufrido daños después de una caída o accidente similar.
  3. No funciona correctamente.

  Sólo el personal cualificado puede reparar los aparatos bajo cualquier circunstancia.
- Utilice sólo un paño suave y seco para la limpieza; no utilice nunca ni agua ni productos químicos.
- No podrá reclamarse garantía o responsabilidad alguna por cualquier daño personal o material resultante si los aparatos se utilizan para otros fines diferentes a los originalmente concebidos, si no se conectan correctamente, no se utilizan adecuadamente o no se reparan por expertos.

Si va a poner los aparatos fuera de servicio definitivamente, llévelos a la planta de reciclaje más cercana para que su eliminación no sea perjudicial para el medioambiente.

3 Aplicaciones

En combinación con dos emisores IN-264TB/2 o IN-264TH/2 de JTS, el receptor PLL UHF IN-264R/2 crea un sistema de transmisión de audio inalámbrico de dos canales ideal para aplicaciones profesionales en escenario. Ambos receptores del IN-264R/2 utilizan la tecnología diversity: La señal transmitida se recibe en dos antenas colocadas a cierta distancia entre sí y luego se comprueba su calidad. La señal de más calidad es la que se utilizará.

El sistema de transmisión funciona en el rango de frecuencias 740 – 776 MHz. Hay disponibles seis grupos de canales con varios números de canales preajustados (máx. 22). El ajuste de frecuencia es muy sencillo: Mediante una señal de radio, el receptor ajustará el emisor en la misma frecuencia de transmisión (función REMOSET).

3.1 Conformidad y aprobación

Por la presente, MONACOR INTERNATIONAL declara que el aparato IN-264R/2 cumple con los requisitos básicos y las demás regulaciones relevantes de la directiva 1999/5/EC. La declaración de conformidad está disponible bajo petición en MONACOR INTERNATIONAL. El receptor no requiere **ninguna licencia** y está aprobado para el funcionamiento en la UE y en los países de la AELC.

4 Instalación en rack

Puede utilizar el receptor como aparato de sobremesa o instalarlo en un rack para aparatos con una anchura de 482 mm (19″). Para la instalación en rack, desenrosque los cuatro pies. Fije los dos soportes de montaje (5) entregados con dos tornillos cada uno a izquierda y derecha del receptor.

5 Conexión

1) Inserte las dos antenas receptoras (1) entregadas en las tomas de antena ANT. 1 y ANT. 2 (17). Coloque las antenas en posición vertical.

   Consejo: Para aumentar el rango y la resistencia a las interferencias, utilice dos amplificadores de antena UB-900/2 (antenas incluidas) disponibles como accesorio en lugar de las antenas entregadas. Los amplificadores se alimentan mediante las tomas de antena del receptor.

2) Para conectar el siguiente aparato, p. ej. un mezclador o un amplificador, están disponibles las siguientes salidas de audio:

   AF OUTPUT BALANCED (11)

   Salidas XLR simétricas, una para la señal del receptor RX 1 y otra para la señal de receptor RX 2, para conectar a una entrada de micrófono o una entrada de línea de sensibilidad alta

   AF OUTPUT Mixed/BALANCED (14)

   Salida jack 6,3 mm simétrica para la señal mezclada de los dos receptores, para conectar a una entrada de micrófono o una entrada de línea de sensibilidad alta; para la conexión a una entrada asimétrica, utilice el cable entregado

3) Conecte el alimentador entregado a la toma de corriente (16) y a un enchufe (230 V~/ 50 Hz).

6 Funcionamiento

No conecte todavía los emisores del sistema.

Para conectar el receptor, pulse el botón POWER (4). Cuando el aparato esté conectado, se iluminará los círculos alrededor de los botones REMOSET (6). Después de indicar brevemente el número de identificación (☞ apartado 6.1.3), en el visualizador (10) de cada receptor aparecerá:

– El grupo A1 ... A6 (g) y el canal (h) del grupo (vista general de grupos y canales ☞ tabla en el apartado 7.1)

– La indicación MUTE (f)

La función de silenciamiento se activará cuando no se reciba ninguna señal de radio desde el emisor en la frecuencia de transmisión ajustada, cuando la señal recibida sea débil o cuando el emisor esté silenciado (sólo es posible en el IN-264TH/2).

Haga los siguientes ajustes por separado en cada receptor:

1) Antes de conectar el emisor, ponga el receptor en una frecuencia de transmisión libre y sin interferencias ☞ apartado 6.1.1. Cuando se haya ajustado la frecuencia de transmisión y la indicación de recepción RF (a) muestre una señal de radio (se verán uno o varios segmentos de la indicación), seleccione una frecuencia diferente.

2) Conecte el emisor, compruebe sus ajustes (☞ manual de instrucciones del emisor), luego póngalo en la misma frecuencia de transmisión mediante la función REMOSET como se explica en el apartado 6.2.

   Cuando el emisor y el receptor se hayan puesto en la misma frecuencia, se desactivará la función de silenciamiento; desaparecerá la indicación MUTE (f). Se visualizará una de las indicaciones A o B (c) para indicar cuál de las antenas (1) recibe la señal de radio más potente. La indicación RF (a) muestra la calidad de recepción: Cuantos más segmentos aparezcan, mejor será la recepción.

   Si la recepción es pobre, compruebe si:

   – Las baterías del emisor están agotadas. En el visualizador se muestra un símbolo de batería (d) que indica el estado de las baterías del emisor en 4 niveles. Las baterías están agotadas (indicación ▭), la luz de fondo del visualizador cambiará de verde a naranja.
   – La potencia de transmisión del emisor es demasiado baja.
     Para aumentar el rango de transmisión cuando el emisor y el receptor están separados por una gran distancia, se pueden aumentar la potencia de transmisión de 10 a 50 mW ☞ manual de instrucciones del emisor.
   – La recepción se ve interferida por objetos en la línea de transmisión.
     Asegúrese de mantener el emisor y el receptor a una distancia mínima de 50 cm con objetos de metal o cualquier otra fuente de interferencias como motores eléctricos o lámparas fluorescentes.
   – La recepción mejora cuando mueve las antenas.
   – El umbral squelch que ha ajustado con el control SQUELCH es demasiado alto ☞ paso 5.

3) Hable/cante por el micrófono del emisor o, cuando tome el sonido de un instrumento, envíe una señal de audio al micrófono. La indicación AF (b) muestra el nivel de volumen de la señal de audio recibida. Cuantos más segmentos de la indicación AF se vean, mayor será el nivel.

   Ponga el emisor en un volumen óptimo con la indicación AF ☞ manual de instrucciones del emisor.

4) Si el nivel de volumen es demasiado alto para el siguiente aparato, puede atenuarse en 10 dB o en 20 dB. Hay un interruptor de atenuación para cada salida de audio: Los interruptores correspondientes ATTENUATION RX 1 y RX 2 (13) para las dos salidas XLR (11); el interruptor ATTENUATION (15) para la salida jack 6,3 mm (14).

5) Utilice el control SQUELCH (12) para ajustar el umbral para la supresión de interferencias del receptor correspondiente. Cuanto más se gire el control en sentido horario desde el tope izquierdo “max” (= sensibilidad máxima), mayor será el umbral.

   La supresión de interferencias silenciará el receptor cuando se reciban señales de interferencias de alta frecuencia con un nivel por debajo del umbral ajustado durante intervalos musicales. Sin embargo, con un umbral superior, disminuirá el rango de transmisión ya que el receptor también se silenciará cuando la intensidad de la señal de radio del emisor caiga por debajo del umbral ajustado. Por lo tanto, ajuste un umbral superior con el control SQUELCH cuando la recepción sea buena; seleccione un valor inferior cuando el emisor y el receptor estén colocados en una distancia mayor.

6) Cada receptor está provisto con una función de bloqueo para prevenir cambios accidentales de los ajustes o la desconexión ☞ apartado 6.1.4.

Para desconectar el aparato, mantenga pulsado unos segundos el botón POWER (4). Si el receptor no se va a utilizar durante un largo periodo de tiempo, desconecte el alimentador de la corriente; incluso con el receptor desconectado, hay un consumo débil.

6.1 Ajuste del receptor

Cuando el receptor no esté bloqueado, pulse el botón SET (8) para activar uno tras otro los modos de ajuste: Grupo (mantenga el botón pulsado unos instantes) → canal → función de escaneo → número de identificación → función de bloqueo

Para hacer ajustes en un modo de ajuste, vea el apartado correspondiente, 6.1.1 a 6.1.4.

Para salir de un modo de ajuste sin cambiar un ajuste, pulse el botón SET hasta que en el visualizador aparezca brevemente Cn cL (= cancelar). El receptor volverá luego al modo normal.

6.1.1 Frecuencia de transmisión (grupo/canal)

Para ajustar la frecuencia de transmisión, seleccione el grupo de canales y el canal. Hay disponibles seis grupos de canales con canales preajustados en números diferentes ☞ tabla en el apartado 7.1.

> Para prevenir interferencias, haga coincidir las frecuencias de transmisión de todas las rutas de transmisión con alguna otra. Para el funcionamiento en paralelo de varios canales, se recomienda utilizar canales del mismo grupo.

1) Mantenga pulsado el botón SET (8) hasta que la letra “G” empiece a parpadear en el visualizador: se activará el modo de ajuste de grupo.
2) Seleccione el grupo (A1 ... A6) con el botón ▼ (7) o con el botón ▲ (9).
3) Pulse el botón SET para confirmar. Las letras “CH” empezarán a parpadear en el visualizador: se activará el modo de ajuste de canal.
4) Seleccione el canal con el botón ▼ o ▲. Cuando se haya activado la función de escaneo (☞ apartado 6.1.2), cada vez que se seleccione un canal, el receptor comprobará si la frecuencia de transmisión correspondiente se está utilizando en ese momento para la transmisión (indicación breve Sn CH = “scan channel”). Si es así, se saltará este canal ya en uso.

   Nota: No se podrán ajustar ambos receptores en el mismo canal de un grupo. El canal utilizado en un receptor se bloqueará para el otro.
5) Pulse el botón SET para confirmar. En el visualizador se mostrará brevemente St or (“store” = guardar). El receptor volverá luego al modo normal.

6.1.2 Función de escaneo

La función de escaneo hace que sea más fácil seleccionar una frecuencia de transmisión libre: Cuando se haya activado la función, se saltarán las frecuencias de transmisión que se estén utilizando en el momento de ajustar la frecuencia de transmisión (☞ apartado 6.1.1).

1) Mantenga pulsado el botón SET (8) hasta que la letra “G” empiece a parpadear en el visualizador; se activará el modo de ajuste de grupo.
2) Pulse el botón SET hasta que en el visualizador se muestre el ajuste actual para la función de escaneo:
   Sn On Función de escaneo activada
   Sn OF Función de escaneo desactivada
3) Pulse el botón ▼ (7) para seleccionar el ajuste Sn OF o el botón ▲ (9) para seleccionar el ajuste Sn On.
4) Pulse el botón SET para confirmar. En el visualizador se mostrará brevemente St or. El receptor volverá luego al modo normal.

6.1.3 Número de identificación

Para poner el emisor en la frecuencia de transmisión del receptor mediante la función REMOSET (☞ apartado 6.2), ambos deben tener el mismo número de identificación.

1) Mantenga pulsado el botón SET (8) hasta que la letra “G” empiece a parpadear en el visualizador; se activará el modo de ajuste de grupo.
2) Pulse el botón SET hasta que en el visualizador aparezca Id y el número de identificación actual (0 … 99).
3) Seleccione el número que quiera con el botón ▼ (7) o con el botón ▲ (9).
4) Pulse el botón SET para confirmar. En el visualizador se mostrará brevemente St or. El receptor volverá luego al modo normal.
5) Luego ponga el número de identificación en el emisor ☞ manual de instrucciones del emisor.

6.1.4 Función de bloqueo

Cuando se haya activado la función de bloqueo, la función REMOSET no estará disponible para el receptor (☞ apartado 6.2). Desde los modos de ajuste, sólo podrá activar el modo para la función de bloqueo para poder desactivar el bloqueo.

Además, no se podrá desconectar el IN-264R/2 al completo cuando se haya bloqueado al menos uno de los dos receptores

Activar el bloqueo

1) Mantenga pulsado el botón SET (8) hasta que la letra “G” empiece a parpadear en el visualizador; se activará el modo de ajuste de grupo.
2) Pulse el botón SET hasta que en el visualizador aparezca Lo OF (“lock off” = desbloqueo) y LOCK (e) empiece a parpadear.
3) Pulse el botón ▲ (9) para activar el bloqueo. En el visualizador se muestra Lo On.
4) Pulse el botón SET para confirmar. En el visualizador se mostrará brevemente St or. El receptor volverá luego al modo normal.

   La indicación LOCK (e) en el visualizador muestra que se ha activado el bloqueo. Cuando pulse un botón, aparecerá también Lo ON.

Desactivar el bloqueo

1) Mantenga pulsado el botón SET (8) hasta que la indicación LOCK (e) empiece a parpadear en el visualizador.

2) Pulse el botón ▼ (7) para desactivar el bloqueo. En el visualizador se muestra Lo OF.
3) Pulse el botón SET para confirmar. En el visualizador se mostrará brevemente St or. El receptor volverá al modo normal.

6.2 Emparejamiento de frecuencia automático (función REMOSET)

Mediante una señal de radio de 2,4 GHz del receptor correspondiente, el emisor se empareja con la frecuencia de transmisión de este receptor. El rango de transmisión REMOSET puede alcanzar hasta 10 m. No pude haber una transmisión cuando el receptor está bloqueado (desactivar el bloqueo ☞ apartado 6.1.4).

Después de ajustar la frecuencia de transmisión que quiera en el receptor (☞ apartado 6.1.1) y de conectar el emisor, pulse el botón REMOSET (6) del receptor. Cuando la función REMOSET se haya activado, el círculo luminoso del botón empezar a parpadear con rapidez. En el visualizador se mostrará brevemente el número de identificación del receptor (☞ apartado 6.1.3). Después de igualar la frecuencia, el emisor se ajustará en el grupo de canales y en el canal del receptor. El círculo luminoso del botón se iluminará permanentemente de nuevo.

Si el círculo luminoso se mantiene parpadeando después de haber activado la función REMOSET, significa que el receptor no recibe ninguna señal de radio desde el emisor en la frecuencia de transmisión ajustada, p. ej. cuando la transmisión REMOSET ha fallado (solucionar problemas ☞ cuadro a continuación) o cuando el emisor se ha silenciado en algún momento de la transmisión REMOSET.

Si el emisor no se ha puesto en el grupo de canales y en el canal del receptor, compruebe los siguientes ajustes en el emisor:
→ ¿Se ha activado la función de bloqueo en el emisor?
→ ¿Se ha desactivado el emparejamiento de frecuencia automático en el emisor?
→ ¿El número de identificación ajustado en el emisor es diferente del número ajustado en el receptor?

Corrija el ajuste que corresponda en el emisor y pulse de nuevo el botón REMOSET.

7 Especificaciones

Rango de frecuencias portadoras: . . . . 740 – 776 MHz ☞ tabla a continuación

Transmisión REMOSET: . . 2,4 GHz

Banda pasante de audio: . 40 – 18 000 Hz

THD: . . . . < 0,6 %

Rango dinámico: . . . . > 105 dB

Squelch: . . . . Tono piloto/silenciamiento de ruido

Salidas de audio
- AF OUTPUT RX 1/RX 2: 100 mV, XLR, sim.
- AF OUTPUT Mixed: . . . . 100 mV, jack 6,3 mm, sim.

Atenuación conmutable para cada salida de audio: 10 dB, 20 dB

Temperatura ambiente: . . . 0 – 40 °C

Alimentación: . . . . mediante alimentador entregado y conectado a 230 V~/50 Hz

Dimensiones (sin antenas): . . . . 420 × 54 × 230 mm

Peso: . . . . 2 kg

7.1 Frecuencias de transmisión (en MHz)

Canal	Grupo A1	Grupo A2	Grupo A3	Grupo A4	Grupo A5	Grupo A6
1	741,275	740,250	740,500	740,750	741,100	741,850
2	742,100	740,750	741,150	741,250	742,700	743,450
3	744,625	742,750	742,500	743,250	743,400	744,150
4	746,275	744,000	743,200	744,500	744,900	745,650
5	746,875	745,000	744,650	745,500	745,925	746,675
6	754,575	745,500	745,400	746,000	746,675	747,425
7	759,050	746,375	747,100	746,875	748,100	748,850
8	764,950	747,375	748,500	747,875	749,675	750,425
9	768,900	747,875	751,100	748,375	750,500	751,250
10	769,825	748,625	752,900	749,125	751,825	752,575
11	771,425	751,250	754,050	751,750	755,300	756,050
12	772,050	752,375	755,950	752,875	757,450	758,200
13	773,550	754,125	760,150	754,625	759,300	760,050
14	743,225	755,625	762,800	756,125	760,475	761,225
15	760,400	757,250	763,600	757,750	762,700	763,450
16	752,850	758,250	769,100	758,750	765,825	766,575
17	755,400	759,875	770,350	760,375	766,625	767,375
18	756,925	763,000	773,750	763,500	767,725	768,475
19	758,100	765,125		765,625	768,600	769,350
20	759,625	768,875		769,375	769,750	770,500
21	766,775	774,375		774,875	770,300	771,050
22		775,875				

Sujeto a modificaciones técnicas.

www.jts-germany.de

MONACOR INTERNATIONAL GmbH & Co. KG, Zum Falsch 36, 28307 Bremen, Germany

A-1299.99.01.02.2012